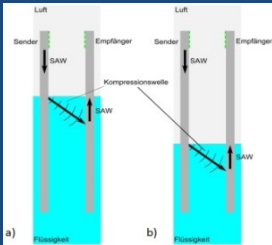


SPS – NEWS

Frisch: Alles neu macht der Juni! Relaunch der Homepage



Folgerichtig: Die Strategische Partnerschaft Sensorik lud zum Girls' Day 2013



SENSOR+TEST 2013
DIE MESSTECHNIK-MESSE
The Measurement Fair

Facettenreich: Erfolgreiche Teilnahme Sensor+Test 2013



Fortschrittlich: Der Sensorik-Kompetenzpool startet in die nächste Runde



Fachspezifisch: Das Unternehmen Chips 4 Light



Cluster
Sensorik



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie



Strategische
Partnerschaft

Sensorik

www.sensorik-bayern.de

Ausgabe 38

Dienstag, 11. Juni 2013

Information

Alles neu macht der Juni! Die Strategische Partnerschaft Sensorik im neuen Design

Der Internetauftritt www.sensorik-bayern.de wurde in Kooperation mit der Regensburger Werbeagentur Pfeil & Bogen komplett überarbeitet. Übersichtlichkeit, Nutzenorientierung und Service stehen bei der Neugestaltung im Vordergrund.

WWW.SENSORIK-BAYERN.DE. Auf der Höhe der Zeit sein! Das ist der Anspruch, den sich die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) seit der Gründung gesetzt hat. Auch der Onlineauftritt spielt dabei eine enorm wichtige Rolle. Für Mitglieder und Partner des Clusters stellt dieser einen wichtigen Marktplatz dar. Aufgrund des rasanten Wachstums des Sensorik-Netzwerks bedurfte dieser Onlineauftritt einer Neugestaltung.

Das Leben in der digitalen Welt wandelt sich rasant und wächst stetig. Spannende Anwendungen, innovative Tools und klare Designs sind dem User dabei überaus wichtig. Sich im World Wide Web richtig zu positionieren, ist für Unternehmen daher von enormer Bedeutung. Das wissen auch wir von der SPS. Das Online-Projektteam der SPS hat den alten Internetauftritt unter die Lupe genommen und erkannt, dass dieser einer Neugestaltung bedarf. In den letzten Monaten entstand ein moderner und nutzenorientierter Internetauftritt, der dem User einen spannenden Einblick in die Welt der Strategischen Partnerschaft Sensorik bietet. Der User erhält schnell einen Überblick, welche konkreten Vorteile das Netzwerk der SPS seinen Mitgliedern bietet.

Konkreter Mehrwert für Mitglieder und Partner der Strategischen Partnerschaft Sensorik

Eine übersichtliche Navigation war bei der strategischen Ausrichtung der neuen Homepage besonders wichtig. Die Kompetenzen der SPS in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung, Human Resources und Aktuelles aus dem Netzwerk wurden in Menüpunkte gefasst und zeigen das gesamte Spektrum des Netzwerks in einer klaren und nutzenorientierten Form. Der User kommt nun schneller und zielgerichteter zum konkreten Netzwerkservice. Zahlreiche Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu verschiedenen technologischen Themen, schneller Zugriff auf den Kompetenzpool, zahlreiche Veranstaltungstipps und der Downloadbereich bei den SPS-News sind nur eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, die dem User zur Verfügung stehen. Des Weiteren können Mitglieder und Partner [eigene Veranstaltungen](#) über die Homepage im Netzwerk bekanntmachen.

Auch das Logo hat sich im Zuge der Neugestaltung angepasst und verwandelt



Passend zur Homepage zeigt sich auch das Logo in einem neuen Anstrich. Der stilisierte Fingerprint symbolisiert den Netzwerkgedanken der SPS. Das Netzwerk im Mittelpunkt der bayerischen Sensorikbranche bringt zahlreiche Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen und steht den Partnern stets bei allen

Fragen, Projekten und Ideen kompetent zur Seite. Die geographische Zugehörigkeit zum Freistaat Bayern.



Information

Die Strategische Partnerschaft Sensorik freut sich auf Ihre Meinung

Sowohl die Clustermitglieder als auch die Kooperationspartner sowie natürlich die zahlreichen Veranstaltungsteilnehmer und Interessenten im Bereich der Sensorik stehen bei der SPS im Mittelpunkt. Diesem Publikum eine spannende Plattform zu bieten und das breite Spektrum der technologischen Innovationen, der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, der Veranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit aufzuzeigen, sind uns besonders wichtig. Daher freuen wir uns außerordentlich über Ihre Anregungen und konstruktiven Empfehlungen zu der neugestalteten Homepage www.sensorik-bayern.de. Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, wenn der ein oder andere Link noch nicht das richtige Ziel hat, und freuen uns über die Information.

Die Neuerungen von www.sensorik-bayern.de auf einen Blick

Freier Zugriff auf **technologisches Expertenwissen und -kompetenzen**

Überblick über **passgenaue und flexible Personalressourcen** im Sensorik-Netzwerk

Möglichkeit für **Kooperation und Austausch mit Branchenexperten**

Eigenes Kompetenzprofil als **Potenzial für neue Aufträge**

Differenzierte **Einsatzmöglichkeiten ungenutzter Personalkapazitäten**

Umfangreicher **Veranstaltungskalender des Clusters Sensorik und der Partner**

Spannende aktuelle Informationen rund um das Netzwerk u.a. in dem **Clustermagazin SPS-News**

Weitere Informationen und Feedback zum Relaunch:

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Bayerisches Clustermanagement Sensorik

Frau Gabriele Selch
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Telefon +49 941 630916-20
Fax +49 941 630916-10
Email g.selch@sensorik-bayern.de
Web www.sensorik-bayern.de



Information

Girls' Day 2013: „Sehen, hören, schmecken, fühlen – wie Sensoren die menschlichen Sinne unterstützen“

Sensoren helfen uns, unsere Umwelt zu entdecken und zu verstehen. Am Girls' Day 2013 zeigten Sensoren jungen Menschen den Weg in ihre berufliche Zukunft!

REGENSBURG. Die Welt der Sensorik durch Experimente, interaktive Vorträge und Diskussionen zu entdecken: Eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag! Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) ermöglichte dies am 25.04.2013 zwölf Mädchen im Rahmen des Girls' Day 2013. In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Regensburg zeigte das SPS-Team dem weiblichen Fachkräftenachwuchs berufliche Perspektiven im Cluster Sensorik auf.



Ziel Traumberuf – der Nachwuchs auf der Suche nach der beruflichen Zukunft in der Sensorik. Foto SPS

Frau Marlene Häckl, Mitarbeiterin aus dem Bereich Human Resources, begrüßte zur Abwechslung keine erfahrenen Sensoriker, sondern junge Gäste aus dem Großraum Regensburg im Hörsaal des BioParks. Großen Anklang fand die flotte Einstiegsrunde „find your place“, bei der sich die Schülerinnen der 9. und 10. Jahrgangsstufe nach Größe, Alter und vielen weiteren Merkmalen aufstellten. Die Teilnehmerinnen des Girls' Day kamen schnell ins Gespräch, das Eis war somit gebrochen und gespannt lauschten 24 junge Ohren dem Impulsvortrag von Frau Andrea Teichmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit (BA), zum Thema regionale Beschäftigungsmöglichkeiten. Dabei skizzierte Frau Teichmann beispielhaft verschiedene Karrierewege und vermittelte dem angehenden weiblichen Fachkräftenachwuchs die Chancen und Perspektiven in technischen Berufen und ihre Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region Niederbayern/Oberpfalz. Im Anschluss an ihre

Ausführungen stand Frau Teichmann den jungen Gästen Rede und Antwort und ging ausführlich auf deren Fragen und Anliegen ein.

„Ich möchte noch mehr praktische Erfahrungen sammeln, bevor ich mich auf ein Berufsbild festlege. Besonders interessant sind die Einsatzgebiete von Sensoren!“

Berufswünsche und erste praktische Erfahrungen waren Gesprächsthema „Nummer 1“ der Teilnehmerinnen beim wohlverdienten Vormittagsnack. Aufbauend hierauf brachte Frau Häckl den jungen Damen die Welt der Sensorik näher. Sie erläuterte die Aktivitäten der SPS und nach einer kurzen Einführung in die sensorischen Grundprinzipien durften die Teilnehmerinnen des Girls' Day in die Rolle von Forschungs- und Entwicklungsingenieuren schlüpfen. Angeleitet von den Experten der Sensorik-Bayern GmbH erprobten die Teilnehmerinnen unter dem Motto „Hands on – Arbeit im Sensorlabor“ verschiedene Messprinzipien der Sensorik. An vier verschiedenen Stationen konnten ein Beschleunigungssensor, ein Füllstandssensor, ein Metalldetektor und ein Seismograph getestet werden. Gemeinsam mit den erfahrenen Sensorikern diskutierten die „jungen Forscherinnen“ die gewonnenen Messdaten sowie mögliche Anwendungsfelder der erlernten Sensorprinzipien.



Information

„Der Girls' Day hat mich in meinem Entschluss bestärkt, einen technischen Beruf zu ergreifen!“



Junge Forscherinnen in Aktion – Messprinzipien der Sensorik an vier Stationen. Foto SPS

Auch beim gemeinsamen Mittagssnack dominierten die Themen Ausbildung, Berufswahl und Karriere-möglichkeiten; die Gäste holten sich im Gespräch mit dem SPS-Team wertvolle Anregung für ihre Zukunft. Der Girls' Day 2013 fand im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts DEMOCLUST statt. Ziel ist es u.a., die Nachwuchsförderung von Frauen in technischen Berufen in der Region voranzutreiben. Das Feedback war durchweg positiv und der Girls' Day ein voller Erfolg. Das Team der SPS und der Sensorik-Bayern GmbH freuen sich schon auf den nächsten Besuch von jungen Forscherinnen im nächsten Jahr!

Informationen zum Projekt DEMOCLUST unter www.democlust.de

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Bayerisches Clustermanagement Sensorik

Frau Stefanie Fuchs

Telefon +49 941 630916-13
Email democlust@sensorik-bayern.de
Web <http://www.sensorik-bayern.de>



SPS HR News:

Arbeitsrecht in Katastrophenzeiten

Im Süden und Osten der Republik treten die Flüsse über die Ufer, die Pegelstände erreichen nie gekannte Höhen. Schlagen die Naturgewalten zu, sind immer auch Betriebe betroffen. Müssen Sekretärinnen Sandsäcke schleppen und kassieren Arbeitnehmer eine Abmahnung, weil sie mit dem Auto nicht durch die Fluten kommen? [Weitere Informationen](#)

Sind Katastrophen-Helfer überhaupt versichert?

Sie sind unermüdlich im Einsatz: Die Helfer in den Hochwassergebieten im Süden und Südosten Deutschlands. Verletzungen bei Einsätzen in Katastrophengebieten sind nicht selten. Gut, dass hier die Unfallversicherung greift. [Weitere Informationen](#)

Darf ein krankgeschriebener Mitarbeiter ein Bewerbungsgespräch wahrnehmen?

Der Kampf um Fachkräfte wird enger – schon heute. Die Herausforderung für Unternehmen besteht darin, auch in Zukunft passendes Spitzenpersonal zu finden, zu gewinnen, zu entwickeln und zu binden. Ein Interview mit dem Hochschulprofessor und Unternehmensberater Arnold Weissman über Dos und Don'ts. [Weitere Informationen](#)



Information

Die Strategische Partnerschaft Sensorik setzt die erfolgreiche Teilnahme an der Messe Sensor + Test fort

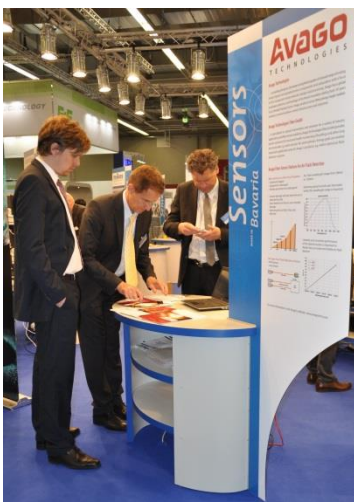
REGENSBURG/NÜRNBERG. Das Cluster Sensorik nahm auch in diesem Jahr an der Sensor + Test in Nürnberg teil. Vom 14. bis 16. Mai 2013 präsentierten sich zahlreiche Mitglieder aus dem Netzwerk der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) auf dem Gemeinschaftsstand bei dem weltweit führenden Forum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik.



Studenten der Hochschule Deggendorf bei der Besichtigung des Gemeinschaftsstandes. Foto SPS

Qualität, Effizienz und Innovation sind Attribute, die für „SENSORS made in BAVARIA“ stehen. Bayern ist in Deutschland als das herausragende Zentrum für innovative Entwicklungen im Bereich Sensorik zu sehen. Um die Unternehmensvernetzung, Innovationsförderung und Kompetenzbildung voranzutreiben, arbeitet die SPS mit ihren Partnern an unterschiedlichen Projekten und fördert den Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft. Das maßgebliche Ziel ist es, die Marktchancen der bayerischen Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerb weiter zu erhöhen. Daher präsentierten sich zahlreiche Mitglieder der SPS, welche im Rahmen der Clusteroffensive des Freistaats Bayern mit dem Clustermanagement im Technologiebereich Sensorik betraut ist, auf der Fachmesse.

Der Gemeinschaftsstand bietet eine Plattform für einen regen Austausch zu verschiedenen Kompetenzen und neuen Entwicklungen aus dem Bereich Sensorik.



Die Aussteller diskutierten auch untereinander über spannende Projekte. Foto SPS

Die Bandbreite der Unternehmen war eine ausgewogene Mischung, um sich einen Überblick über innovative Produkte, technologische Neuheiten und Dienstleistungen zu verschaffen. Die Messe bot den Mitgliedern einen Doppelvorteil. Die Unternehmen hatten nicht nur die Möglichkeit, sich nach außen noch besser zu vernetzen, auch die Verknüpfung innerhalb des Netzwerks wurde deutlich angeregt und gefördert. Klein- und Mittelunternehmen hatten die Möglichkeit, in Austausch mit Großunternehmen zu gehen, und schufen so eine Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zahlreiche Clustermitglieder haben sich erfolgreich auf dem Gemeinschaftsstand „SENSORS made in BAVARIA“ präsentiert.

Die GIGATRONIK GmbH – ein neues Mitglied der SPS – ist ein spezialisierter Entwicklungs- und Consultingpartner in den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie. Qualitativ hochwertige und technisch perfekte Ergebnisse führen zu langfristigen Partnerschaften, von denen sowohl die Kunden als auch das Unternehmen selbst profitiert. Mit dem umfassenden Spektrum an Entwicklungsleistungen und den Consultingaktivitäten gehört GIGATRONIK branchenübergreifend zu den bedeutendsten Entwicklungspartnern in Deutschland.



Information

Auch die AVAGO Technologies Fiber GmbH präsentierte sich dem Messepublikum. Das Unternehmen ist ein international führender Hersteller optischer Sende- und Empfangskomponenten für Industrievernetzung und Faser-Sensorik. AVAGO bietet zudem Lösungen zur Überwachung langer und großer Strukturen, z.B. für faseroptische Diagnostik in Windkraftanlagen. Dr. Lothar Stoll, Technical Marketing Industrial Fiber, präsentierte einen brandneuen Eyecatcher. Mit einer 1,50 Meter hohen Windkraftanlage zog er das Messepublikum in seinen Bann.

Den Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung im Bereich Sensoren und Aktoren demonstrierte Dr. Sabine Trupp von der Fraunhofer-Einrichtung für Modulare Festkörper-Technologien EMFT. Zu den Themengebieten gehören u.a. Sensormaterialien zur optischen Erkennung von Gefahrenstoffen, Sensorsysteme zur Überwachung der Luft- und Wasserqualität, flexible Sensorsysteme sowie Mikrodosiersysteme für Medizintechnik und Industrie.

Auch das Premiummitglied Infineon präsentierte sich mit äußerst spannenden Ausstellungsstücken. Innovative Halbleiter- und Systemlösungen sind eine Antwort auf zentrale Bedürfnisse der modernen Gesellschaft – Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit. Die zahlreichen Anwendungsfelder in Automotive- und Industrieanwendungen wurden dem Messepublikum veranschaulicht. Die Kombination von Signalverarbeitungs- und Messfunktionen auf einem einzigen Chip garantiert erstklassige Qualität, herausragende Performance und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.



Der Stand von Infineon bot zahlreiche Ausstellungsstücke und zog das Messepublikum an. Foto SPS

Die SYSTEMA-Experten erklärten den Besuchern anschaulich die schlanken und intelligenten Fertigungsprozesse durch Anlagenintegration, Messdatenerfassung, auditierbare Null-Fehler-Fertigung sowie Rückverfolgbarkeit. Im diesem Rahmen berät das seit 20 Jahren erfolgreiche Unternehmen den Kunden, welche MES-Lösung die richtige ist, und führt bis zum erfolgreichen Rollout.

Mit-Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik – SENSORS made in BAVARIA“:

AVAGO TECHNOLOGIES FIBER GmbH, Regensburg	Fraunhofer EMFT, Regensburg
Gigatronik GmbH, Ingolstadt	Hofmann Leiterplatten GmbH, Regensburg
HR-Service der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V., Regensburg	Infineon Technologies AG, Regensburg
MID-TRONIC Wiesauplast GmbH, Wiesau	mikes-testingpartners GmbH, Straßkirchen
Netzwerk Lebensmittelsicherheit und Entkeimung (LETEK), Regensburg	Sensorik-Bayern GmbH, Regensburg
Stadt Regensburg	SYSTEMA Systementwicklung GmbH, Regensburg
WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, Klingenberg	



Strategische
Partnerschaft

Sensorik

www.sensorik-bayern.de

Information

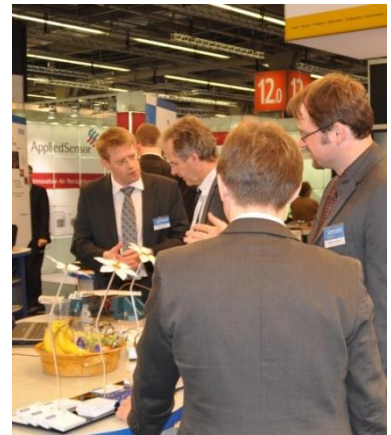
Im Rahmen der Messe stellten sich der HR-Service der Strategischen Partnerschaft Sensorik und die Sensorik Bayern GmbH vor.



Das Team der SPS aus dem Bereich HR stand bei allen Fragen zur Seite. Von links: Marlene Häckl, Svenja Lingl und Josef Moser. Foto SPS

Die umfangreichen Dienstleistungen der SPS im Bereich Human Resources zogen das Messepublikum an. Der Nutzen und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, fanden großen Anklang. Diese stehen sowohl Netzwerkmitgliedern als auch potenziellen Mitgliedern zur Verfügung. Hierzu zählen unter anderem Weiterbildungsangebote, das Personalmarketing durch die SPS auf Hochschulfestivals und die Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung durch den Fachkräftepool. Mehr erfahren Sie hier: <http://sensorik-bayern.de/de/human-resources>

Auf dem rund 140 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand stellte sich natürlich auch die Sensorik-Bayern GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der SPS, vor. Technologische Trends, spannende Innovationen und aktuelle Projekte wurden mit dem Team rund um Geschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald, diskutiert. Zum Beispiel wurde ein neues Verfahren diskutiert, welches dazu dient, den Füllstand in turbulenten, schaumbedeckten und blasenbehafteten Flüssigkeiten in rotierenden Füllringkesseln zuverlässig zu bestimmen. „Dieses Verfahren ist geeignet für Online-Messungen und kann u.a. zur Qualitätssicherung bei der Abfüllung von Getränken beitragen“, erklärte Christian Meurer, Projektleiter der Sensorik-Bayern GmbH. Ein weiteres Projekt ist der Aufbau eines Funktionsmusters für einen Partikel-Sensor für den Automobilbereich samt Erforschung der notwendigen Grundlagen. Der Sensor ermöglicht eine signifikante Minimierung des CO₂- und Rußausstoßes, da die Messung der verursachten Rußmengen eine optimale Steuerung des Verbrennungsvorgangs gestattet. „Die Sensorik-Bayern GmbH bietet eine große Vielfalt an Kompetenzen – sowohl technologisch als auch betriebswirtschaftlich-technologisch. Zahlreiche spannende Projekte und Ansätze wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Die Sensor+Test ist eine hervorragende Möglichkeit, unterschiedliche Themen zu diskutieren“, betonte Dr. Hubert Steigerwald, Geschäftsführer der SPS und der Sensorik-Bayern GmbH. Alles rund um die Projekte und die Kompetenz der Sensorik-Bayern GmbH können Sie auf unserer neuen Webseite unter <http://sensorik-bayern.de/de/forschung-entwicklung> nachlesen.



Das Team der Sensorik-Bayern GmbH im Gespräch mit Messebesuchern. Foto SPS

Weitere Informationen zur Sensor+Test 2014 und die Möglichkeit der Teilnahme:

Frau Gabriele Selch
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

BioPark III
Josef-Engert-Straße 13
93053 Regensburg

Telefon +49 941 630916-20
Fax +49 941 630916-10
Email g.selch@sensorik-bayern.de
Web www.sensorik-bayern.de



Information

Expertise auf Abruf – innovative Personallösungen auf neuen Wegen

Frei verfügbares Expertenwissen, passgenaue Personalressourcen, neues Projektpotenzial und detaillierte Serviceportfolios – der Sensorik-Kompetenzpool startet in die nächste Runde.

WWW.SENSORIK-BAYERN.DE. Ausgebaut und aufgehübscht! Anfang 2013 ist das erste Update des **Sensorik-Kompetenzpools** an den Start gegangen. Als ein Ergebnis des vom BMBF geförderten Projektes INNOinSENS hat die Plattform bereits ihren festen Platz im Repertoire der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. eingenommen.

Expertenwissen und flexible Personallösungen – zeitnah und passgenau

Die Wurzel des Unternehmenserfolgs liegt gerade in hochinnovativen Branchen in einem effizienten und effektiven Personalmanagement. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) bietet ihren Mitgliedsunternehmen einen umfangreichen Service im Bereich Human Resources, welcher sich von zahlreichen Qualifizierungsangeboten über das neue Portfolio der Demografieberatung bis hin zu flexiblen Personallösungen in der High-Tech-Branche erstreckt. Um Ideen zu verwirklichen und Projekte erfolgreich durchzuführen, benötigt jedes Unternehmen passgenaue und oft kurzfristig verfügbare Kompetenzen. Mit dem **Sensorik-Kompetenzpool** baut die SPS eine Experten-Plattform für Unternehmen und Fachkräfte im Sensorik-Netzwerk auf, um die Expertise von Kompetenzträgern zeitnah und passgenau zugänglich zu machen.

Im **Sensorik-Kompetenzpool** können Unternehmens- und Fachkompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Vielzahl von Firmen des Sensorik-Netzwerkes präsentiert werden. Die Registrierung und Veröffentlichung eines Kompetenzprofils ist kostenfrei und für alle Interessierten in anonymer Form einsehbar. Auf dem „Marktplatz“ des Pools finden sich alle Kompetenzen, welche aktuell im Netzwerk der SPS gesucht oder angeboten werden. Der **Sensorik-Kompetenzpool** stellt daher eine Plattform dar, über die neue Aufträge erhalten und freie Kapazitäten auch kurzfristig optimal eingesetzt werden können. Ebenso kann hier ein Partner zur Umsetzung eigener Ideen gefunden werden oder ein Austausch mit Branchenexperten stattfinden.



Der Sensorik-Kompetenzpool – Ihr Zugang zu Fach- und Innovationskompetenzen im Sensorik-Netzwerk

Kompetenzpool 2.0 – ein Facelift für die Plattform

Dank der Wünsche und Anregungen der Netzwerkunternehmen befindet sich der **Sensorik-Kompetenzpool**, nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2011, nun in einer ausgedehnten Relaunch-Phase. Anhand einer nutzerfreundlicheren Oberfläche und einer strukturierteren Darstellung der Suchergebnisse können Kompetenzen nun noch schneller und passender gefunden werden – auf einen Blick stehen dem



Besucher alle verfügbaren Kompetenzen und Unternehmensprofile des Clusters Sensorik zur Verfügung. Eine verbesserte Suchfunktion nach Stichworten sowie die Hervorhebung von Schlagworten leiten durch die Ergebnisliste und führen Sie zu passgenauen Fach- und Innovationskompetenzen. Nur wenige Mausklicks ermöglichen die Erstellung einer vollständigen Unternehmenspräsentation, eines persönlichen Kompetenzbaums sowie die Veröffentlichung aktueller Angebote und Gesuche. Ihre Leistungs- und Serviceportfolios können jetzt noch detaillierter dargestellt werden: Für Ihre individuelle Unternehmenspräsentation wurde nun ein erweiterter Bereich zur Verfügung gestellt.



Strategische
Partnerschaft

Sensorik

www.sensorik-bayern.de

Information

Ihr Weg in den Sensorik-Kompetenzpool

Unter folgendem Link finden Sie Ihren Weg in den **Sensorik-Kompetenzpool**: <http://www.sensorik-bayern.de/de/human-resources/kompetenzpool>. Sobald Ihre Registrierung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Bestätigung über die Freischaltung Ihres Accounts. Daraufhin können Sie Ihre individuellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten eintragen und bearbeiten. Wie auch im Sensorik-Fachkräftepool liegt uns hierbei ein vertraulicher Umgang mit Informationen am Herzen, weshalb die SPS als zentrale Schnittstelle und Ansprechpartner fungiert. Sie übernimmt den Kontaktaufbau und die Zusammenführung von Kompetenzträgern und Kompetenzanfragen. Erst nach Ihrer Einwilligung erfolgt eine Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten an die entsprechenden Interessenten.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Freier Zugriff auf **Expertenwissen und -kompetenzen**

Überblick über **passgenaue und flexible Personalressourcen** im Sensorik-Netzwerk

Möglichkeit für **Kooperation und Austausch mit Branchenexperten**

Eigenes Kompetenzprofil als **Potenzial für neue Aufträge**

Differenzierte **Einsatzmöglichkeiten ungenutzter Personalkapazitäten**

SENSORS MADE IN BAVARIA

Weitere Informationen zum Sensorik-Kompetenzpool:

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Bayerisches Clustermanagement Sensorik

Frau Stefanie Fuchs
Leitung Human Resources

BioPark III
Josef-Engert-Straße 13
93053 Regensburg

Telefon +49 941 630916-13
Fax +49 941 630916-10
Email s.fuchs1@sensorik-bayern.de
Web www.sensorik-bayern.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



SPS-Mitglieder im Fokus

Chips 4 Light: LED-Kompetenz aus der Region

Unter dem Slogan „your partner for customized LED solutions“ werden hochqualitative, kundenspezifische, optoelektronische Lösungen angeboten. Start-up aus Etterzhausen auf der Überholspur.

ETTERZHAUSEN. Als Kompetenzpartner des Clusters Sensorik im Bereich kundenspezifische LED- und Laserlösungen gibt Dr. Wolfgang Huber neue Impulse im Bereich Sensorik und Medizin. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) freut sich über einen innovativen Netzwerkpartner und bietet unternehmensorientierte Lösungen an.

Wir schreiben das Jahr 2010 und ein Vordenker der Region entscheidet sich, neue Nischen zu erschließen. Expertise und Erfahrung sind sein Startkapital, ebenso hervorragende Kontakte in Wirtschaft und Industrie. Durch seine langjährige Arbeit für die OSRAM Opto Semiconductors GmbH greift er zudem auf umfassendes Branchen-Know-how zurück. Als Start-up will er innovative LED- und Lasermodule entwickeln, produzieren und die Hochtechnologie Sensorik weiter voranbringen. Kleiner, heller und leistungsfähiger denn je strahlen die LEDs von Dr. Wolfgang Huber um die Wette. Technologische Schwerpunkte sind die Integration von LEDs und Treibern in einem Gehäuse, hochpulsfähige Punktlichtquellen für die Sensorik, LEDs mit integrierter Optik im Spritzgussverfahren (siehe Foto) und extrem miniaturisierte LEDs, die z.B. in Endoskopen Verwendung finden können.



**Chips 4 Light GmbH
Dr. Wolfgang Huber**
Nürnberger Straße 13 a
93152 Etterzhausen

Telefon: +49 9404 9636870
Fax: +49 9404 9636876
E-Mail: info@chips4light.com
Web: www.chips4light.com

Überregionale Kooperation mit einem starken deutschen Hersteller – der iC-Haus GmbH

Als Partner für die Produktion innovativer Produkte setzt Chips 4 Light auf die iC-Haus GmbH, einen führenden und unabhängigen deutschen Hersteller. Dessen Kernkompetenz liegt in den Bereichen Design, Produktion und Vertrieb von ASICs (Application Specific Integrated Circuit) und ASSPs (Application Specific Standard Products).

Innovation weitergedacht: technologisch und unternehmerisch ganz vorne dabei!



Sensor Beam LED für Höchstpulsanwendungen. Foto CHIPS 4 LIGHT

Doch nicht nur technologisch geht das Start-up aus Etterzhausen neue Wege. Neben seinem Engagement im gesamten Cluster Sensorik arbeitet Chips 4 Light aktiv mit der SPS zusammen. Das innovative Unternehmen beschreitet somit auch unternehmerisch neue Wege. Die ausgezeichneten Branchenkontakte der SPS sind dabei der zentrale Aspekt. Genau diese Kontakte brauche sein Unternehmen derzeit am dringendsten, so Dr. Wolfgang Huber. Darüber hinaus nutzt Chips 4 Light das maßgeschneiderte und praxisorientierte Weiterbildungsportfolio der SPS. Als Teilnehmer der Veranstaltungsreihe „BWL für Entwickler“ bildet sich Dr. Wolfgang Huber mit Hilfe von Referenten aus Wissenschaft und Praxis bedarfsorientiert weiter. Diese Kenntnisse sind vor allem in der Hochtechnologiebranche Sensorik unerlässlich. Nur durch die optimale Verzahnung von technologischen und

betriebswirtschaftlichen Aspekten können Unternehmen mit den immer kürzer werdenden Innovationszyklen Schritt halten.



Veranstaltungsvorschau



SPS Veranstaltungstipp

8. Sensorik Summerschool

Thema:	Eine Woche in der Welt der Sensorik!
Zeit:	23. - 27. September 2013 ganztags
Veranstaltungsort:	Hörsaal BioPark I Regensburg
Kosten:	Studenten kostenlos; SPS-Mitglieder 290,- €; Weitere auf Anfrage

Detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie im folgendem [Link](#)

- 25. Juni 2013** **17:30 Uhr** **Kolloquium Mikrosystemtechnik-Sensorik "Solid State Lighting: Eine neue Ära nach Glühbirne und Energiesparlampe?"**
Referent: Elmar Baur, General Lighting Development, OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg
Ort: Hochschule Regensburg, Laborgebäude Mikrosystemtechnik, Seybothstr. 2, Raum T001
Preis: kostenlos (keine Anmeldung erforderlich)
- 24. September 2013** **08:30 Uhr – 17:30 Uhr** **Start der Seminarreihe „BWL für Entwickler“**
Ort: Strategische Partnerschaft Sensorik e.V., Hörsaal BioPark I, Josef-Engert-Straße 9, 93053 Regensburg
Preis: Für Mitgliedsfirmen kostenlos. Anmeldung erforderlich.
Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Impressum

Cluster Sensorik
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Josef-Engert-Str. 13 • 93053 Regensburg
Telefon +49 (0) 941 / 63 09 16 - 0
Fax +49 (0) 941 / 63 09 16 - 10
www.sensorik-bayern.de
info@sensorik-bayern.de

Ansprechpartner

Clustersprecher: Prof. Dr. Hans Meixner
Geschäftsführer: Dr. Hubert Steigerwald
Öffentlichkeitsarbeit: Gabriele Selch

Redaktion: J. Deschermeier, S. Fuchs,
N. Menninger, J. Moser, G. Selch, B. Weindler